

1201

Absperrventil Schrägsitzform

PN 10-40 DN 15-200

Ausführung
nach DIN 3356

Oberteil
außenliegendes
Spindelgewinde
Handrad steigend
Spindel steigend

Spindeldurchführung
Stopfbuchse

Abschlußkörper
Kegel

Gehäusesitz
Integralsitz

Anschluß
Flansche mit Dichtleiste
Anschlußflansche nach
EN 1092-1 (DIN 2501
T.1)

**Anforderungen und
Prüfungen**
Nach DIN 3356 T.1

Kennzeichnung
Nennweite
Nenndruck
Gehäusewerkstoff
Herstellerzeichen
Durchflußrichtung

Pos.	Benennung	Werkstoff		Pos.	Benennung	Werkstoff	
1	Gehäuse	1.4308	1.4408	15	Packung	1.4308	1.4408
2	Bügelauflaufsatz	1.4308	1.4408	16	Dichtung	Reingrafit /	Reingrafit /
3	Stopfbuchse	1.4541	1.4571			1.4401	1.4401
4	Handrad	GTS/GTW	GTS/GTW	17	Klappschraube	1.4541	1.4571
5	Kegel	1.4541	1.4571	18	Mutter	A2	A4
8	Spindel	1.4541	1.4571	23	Schraube	A2-70	A4-70
10	Kegelverschraubung	1.4541	1.4571	24	Mutter	A2	A4
12	Gewindebuchse	1.4021	1.4021				

¹ weitere Werkstoffe siehe technischer Anhang

Baulänge nach EN 558-1 Reihe 1 (DIN 3202-F1)

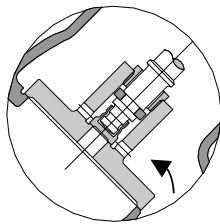
DN	15	20	25	32	40	50	65	80	100	125	150	200
L	130	150	160	180	200	230	290	310	350	400	480	600
H	155	195	195	195	230	250	325	345	385	425	500	585
H1	160	206	206	209	250	276	356	385	435	470	575	685
Ø d	100	120	120	120	140	160	180	180	200	225	250	320
PN	b											24
10	kg											siehe PN 16
PN	b											18
16	kg											20
												20
												22
												22
												24
												42
												51
												78
												133
PN	b											30
25	kg											siehe PN 40
PN	b	16	18	18	18	18	20	22	24	24	26	28
40	kg	4	5,5	6	7,5	10,5	15	19,5	31	48	58	81
k _{vs}		6	12	20	32	50	80	120	200	320	500	740
												1260

Betriebsdruck in bar bei Temperatur in °C

Werkstoff	PN	50°C	100°C	120°C	150°C	200°C	250°C	300°C					
»1.4308« GX5CrNi19-10 EN 10213	10	10,0	7,7	7,7	6,7	5,7	5,2	4,8					
	16	16,0	12,3	12,3	10,7	9,1	8,4	7,7					
	25	25,0	19,2	19,2	16,7	14,2	13,1	12,1					
	40	40,0	30,8	30,8	26,8	22,8	21,0	19,4					
»1.4408« GX6CrNiMo18-10-2 EN 10213	10	10,0	8,2	8,2	7,2	6,2	5,7	5,1					
	16	16,0	13,2	13,2	11,6	10,0	9,1	8,2					
	25	25,0	20,7	20,7	18,1	15,7	14,2	12,8					
	40	40,0	33,1	33,1	29,0	25,1	22,8	20,5					

Ausführungsvarianten

Entlastungskegel
Heizmantel
Kegel mit Weichdichtung
konischer Kegel



Entlastungskegel

Einbaubeschreibung

Die Rohrleitung ist so zu legen, daß schädliche Schub- und Biegekräfte von den Armaturengehäusen ferngehalten werden. Absperrventile werden normal so eingebaut, daß das Durchflußmedium unter dem Kegel ein- und über dem Kegel austritt. Bis zu den in untenstehender Tabelle angegebenen Differenzdrücken zwischen dem Betriebsdruck vor und dem Gegendruck hinter dem Abschluß können Absperrventile auch in Leitungen mit wechselnder Strömungsrichtung eingebaut werden. Sobald diese Differenzdrücke überschritten werden, sind Entlastungskegel vorzusehen. In diesem Fall muß der Einbau so erfolgen, daß der abzudichtende Druck über dem Kegel liegt.

Nennweite DN	125	150	200
Δp [bar]	33	21	14

Der Entlastungskegel hat die Funktion einer Umföhrung und erfüllt nur dann seinen Zweck, wenn sich nach dem Öffnen ein Gegendruck aufbaut, so daß die Druckdifferenz kleiner wird als in der vorstehenden Tabelle aufgeföhrt. Ist dies nicht möglich, sind Sonderausföhungen erforderlich. In diesen Fällen bitten wir um die Angabe der genauen Betriebsbedingungen.

Die Anwendung von Zusatzhebeln beim Drehen des Handrades ist nicht zulässig.